

... das Humboldt-Studienzentrum

Was ist eigentlich Bildung? Jemand, der der noch heute unser Verständnis dieses Begriffs prägt, war mit Sicherheit Wilhelm von Humboldt. Mit dem Humboldt-Studienzentrum für Philosophie und Geisteswissenschaften (HSZ) steht auch den Studierenden an der Universität Ulm ein Angebot zur Verfügung, das es ihnen erlaubt, über ihren „fachlichen Tellerrand“ hinauszuschauen, um auch über fachfremde Dinge umfassend zu kommunizieren und Grundzüge des Wissens, Denkens und Argumentierens einzuüben. Einer umfassende Bildung, nämlich neben fachlicher auch über soziale Kompetenz (wie z.B. Teamarbeit, Moderation, Konfliktverhalten u.ä.) zu verfügen, die praktische Urteilskraft zu schulen, Verantwortung einzuüben, d.h. auch über ethische Begründungs- und Anwendungsfragen nachzudenken soll hier im Sinne des Namensgebers Raum geschaffen werden.

Die Studienzusatzangebote des HSZ bieten Lehrveranstaltungen an im Schwerpunkt Philosophie, hier besonders in allgemeiner Philosophie, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Ethik; in interdisziplinären Themen wie Wirtschaftsethik, Umweltethik, Bioethik. Weitere Schwerpunkte sind Geschichte der Wissenschaften und Kulturanthropologie. Ebenso gibt es Kurse in Geschichte, Politik, Kunstgeschichte, Literatur-, Musikwissenschaft und alten Sprachen (Latein und Altgriechisch).

Am HSZ ist außerdem die Koordinationsstelle **Ethisch-Philosophisches Grundlagenstudium** (EPG), für Lehramtskandidaten **und das Modul Personale Kompetenz (MPK)**, und ebenso die Koordinationsstelle **Additiver Schlüsselqualifikationen (ASQ)** angesiedelt.

Schlüsselqualifikationen werden an der Universität Ulm sowohl integrativ (ISQ), d. h. innerhalb fachwissenschaftlicher Module (z. B. Präsentation im Seminar oder Teamarbeit im Praktikum), als auch additiv, d. h. durch spezielle fächerübergreifende Übungen und Seminare vermittelt (ASQ). Dabei bietet der Bereich ASQ speziell konzipierte Lehrformen, Übungen, Kurse und Seminare an und koordiniert besondere fächerübergreifende Lehrveranstaltungen von verschiedenen Anbietern.

Additive Schlüsselqualifikationen sind der Schlüssel zum Erfolg: Denn, wer mit sich selbst und anderen umzugehen weiß, sich effizient Wissen anzueignen und überzeugend zu präsentiert versteht, der wird dank dieser und anderer »soft skills« auch im Studium erfolgreicher ans Ziel kommen.

Über das studienbegleitende Programm erstreckt sich das Angebot auch auf öffentliche **Vorträge und Diskussionen** im Stadthaus, ein jährliches, mehrtägiges **Humboldt-Colloquium** und den **Philosophischen Salon** – diese Jahr unter dem Motto „**Selbstbewusstsein**“ (4 Termine donnerstags, 19:30 Uhr, Villa Eberhardt). Die **Ringvorlesung**, dieses Semester zum Thema „**Komplexität**“, ist nicht nur dienstags 18:30–20:00 Uhr im Multimediaraum des neuen Forschungsgebäudes an der Universität zu verfolgen, sondern wird auch im Rahmen des **eHumboldt**-Projekts kostenfrei in Form von Videoaufzeichnungen allen Interessierten online zur Verfügung gestellt.

- **Homepage:** www.uni-ulm.de/einrichtungen/Humboldt/, für das ASQ <http://www.uni-ulm.de/index.php?id=4577> und für das EPG: <http://www.uni-ulm.de/studium/studiengaenge/ethisch-philosophisches-grundlagenstudium-epg.html>

- **Semestereröffnung** und gemeinsame Einführung von HSZ mit ASQ und ZSP:
Montag, 15. Okt, 13 Uhr, N24 H16
- **Einschreibung** (online CENTRE-Portal)
Montag, 15. Okt, 16 Uhr